

Kirchenblatt



Beschenkt werden ist seliger als schenken

Weihnachten ist die Zeit des Schenkens. Die Suche nach dem perfekten Geschenk kann manchmal herausfordernd sein, gerade auch für jene, die gefühlt schon alles haben. Nicht auszudenken diese Blamage, im schlimmsten Fall ohne dazustehen, während das Gegenüber einem sein bunt verziertes Geschenk freudestrahlend überreichen will.

Zur Ablenkung von solchen Gedanken kommt dieser Weihnachtswitz gerade richtig: «Was wünschst du dir dieses Jahr zu Weihnachten?», fragt der Schotte seine Frau. «Ich weiss nicht», antwortet diese. – «Gut, dann schenke ich dir ein weiteres Jahr zum Überlegen.»

Wie bitte? «Dann schenke ich dir ein weiteres Jahr zum Überlegen.» (Wir verkneifen uns an Weihnachten Vorurteile jeglicher Art – von wegen Sparsamkeit und so.) Was der Mann sich gegenüber seiner bestimmt liebenswerten Frau da herausnimmt, ist schon – milde gesagt – der Gipfel der Coolness.

Allerdings bringt uns ein guter Witz nicht nur zum Lachen, sondern regt auch zum Nachdenken an. «Geschenk», «Zeit schenken», «überlegen». Das sind genau die Kernwörter, die in die Weihnachtszeit passen! Überlegen wir also!

Was ist die Botschaft von Weihnachten?

«Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr.» Gleich zu Beginn hören wir: «Heute ist euch». Diese Botschaft von Weihnachten kennt nur eine Richtung: «Euch – für euch» ist etwas geschehen. Die Botschaft von Weihnachten stellt alle menschlichen «Rechnungen» mit Geschenken und alle menschlichen Massstäbe auf den Kopf. Den ersten Schritt macht Gott: Er ist der Schenkende. Er macht das Geschenk. Er schenkt uns seinen Sohn, den «Retter» – ohne Vorbedingungen! Ohne Gegengeschenk von uns an ihn. Einfach deshalb, weil er uns liebt. Er will uns etwas schenken: sich selbst.

Ausgerechnet der ganz und gar nicht gläubige Philosoph Jean-Paul Sartre scheint für diese Ungeheuerlichkeit die passenden Worte zu finden. In seinem (!) Krippenspiel «Bariona oder Der Sohn des Donners» lässt er eine Figur so sprechen: «Wenn Gott Mensch würde für mich, dann würde ich ihn lieben,

ihn ganz allein. Dann wären Bande zwischen ihm und mir, und für das Danken reichten alle Wege meines Lebens nicht; ein Gott, der Mensch würde aus unserem liebenswerten, elenden Fleisch, ein Gott, der das Leid auf sich nähme, das ich heute leide. Ja, wenn Gott Mensch würde für mich, dann würde ich ihn lieben ... Aber welcher Gott wäre dumm genug dafür?»

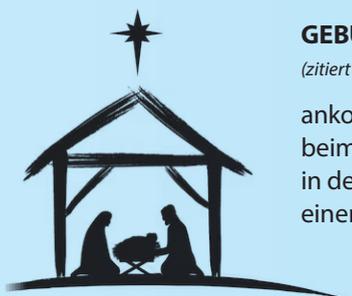
Diese unglaubliche Botschaft anzunehmen, ist wirklich nicht so einfach. Und vielleicht braucht's noch ein weiteres Jahr zum Überlegen, bis ich sie verstehe. Aber wenn ich sie in diesen Tagen zulasse und erahne: Tatsächlich, ich bin ja gemeint, ja ich! Dann kann darauf auch meine Antwort folgen: sein GESCHENK, seine Liebe anzunehmen.

Denn Weihnachten ist ganz anders: Nicht selbst schenken, sondern beschenkt werden, sich beschenken lassen – darauf kommt es an. Nichts brauche ich im Voraus zu leisten, keine Voraussetzungen mitzubringen, auch keine prächtigen Geschenke. Zuerst schenkt Gott mir etwas: seinen Sohn Jesus Christus. Einfach, weil er mich liebt! Er will mein ganzes manchmal so armseliges, leidvolles und friedloses Leben verwandeln. Und er erwartet nur eines von mir: dass ich dieses GESCHENK annehme, mich beschenken lasse – von ihm.

Laurenz Wouters, Theologe, SSR Berg

ANGEDACHT

Weihnachten erzählt: Engel verlassen den Himmel, Hirten ihre Herde, Könige ihre Länder. Sie alle werden in Bewegung gesetzt, nicht weil Soldaten sie zwingen, sondern weil sie auf der Suche sind nach einem Kind.



GEBURT

(zitiert nach Andrea Schwarz)

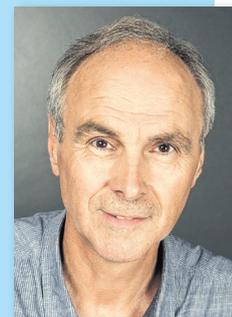
ankommen dürfen
beim Kind
in der Krippe
einen Augenblick lang

endlich angekommen
bleiben dürfen
einen Augenblick lang
ganz sicher

sein
im Frieden
erfüllt
und dankbar

und staunen
und ganz still werden
und dankbar sein
und erfüllt

und herausgefordert
zu einem neuen Weg
Zukunft
und Lebendigkeit



Laurenz Wouters

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 25. – 31. Dezember
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember

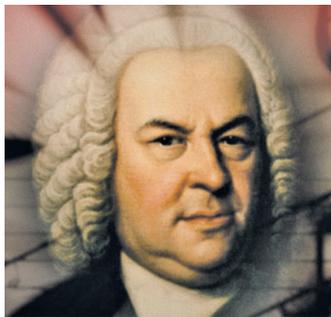
- 14:30 ökum. Weihnachtsgottesdienst
Pfarrmatte, Pflegezentrum, Freienbach
Pfarrer Klaus Henning Müller
- 17:00 Familiengottesdienst an Heiligabend
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon / Pfarrer Daniel Lippuner / Musik: Yoko Jinnai (Oboe), Alexander Seidel (Klavier, Orgel)
- 23:00 Gottesdienst zur Christnacht / Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Thema: Gottes Frieden kommt in die Welt Das Vollkommene wohnt im Unvollkommenen, das Ewige im Vergänglichen. / Text: Lk 2, 1–20
Pfarrer Klaus Henning Müller / Musik: Maya Webne-Berman (Barockvioline), Alexander Seidel (Orgel), weihnachtliche Barockmusik von G.F. Händel

Montag, 25. Dezember

- 10:00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Ref. Kirche Wollerau in Wilen / Pfarrerin Rahel Eggenberger / Musik: Jonas Inauen (Trompete), Alexander Seidel (Orgel), Barockmusik
Thema: Die Familie Gottes wächst (Lukas 2, 10–20)

ERWACHSENE

Die Nacht vor der Nacht 2023



Samstag, 23. Dezember, 19:00 Uhr – Ref. Kirche Wollerau in Wilen. 2023 geht die «Nacht vor der Nacht» einen Weg, der viele BesucherInnen an das Jahr 2017 erinnern dürfte: In einem barocken Weihnachtsprogramm gibt der Chor, in Zusammenarbeit mit Musikern des Sinfonieorchesters Basel, Highlights aus dem Weihnachtsoratorium von J.S.Bach zum Besten. Im

Übrigen erklingt eine Neuinstrumentierung dieser Werke, die ganz unserem intimen und akustisch besonderen Raum zugeordnet ist. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Einsteigeorte Kirchenbus

- 18:00 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
18:05 Uhr Dorfplatz Pfäffikon, Metzgerei Egli
18:10 Uhr Huobstrasse vor dem Tertianum
18:15 Uhr vor der katholischen Kirche Freienbach
18:15 Uhr Bushaltestelle Eulen

Der Kirchenbus fährt jeweils ohne Voranmeldung.

(Es genügt, zur entsprechenden Zeit am Einsteigeort zu sein). Selbstverständlich bringt Sie der Kirchenbus nach dem Anlass auch wieder zurück.

64PLUS

ABGESAGT: Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 28. Dezember, 14:30 Uhr – Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

VORSCHAU

Sonntag, 31. Dezember, 17:00 Uhr – Silvestergottesdienst, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrer Klaus Henning Müller. Musik: Martin-Ulrich Brunner, Klavier & Orgel.

Montag, 1. Januar, 17:00 Uhr – Gottesdienst am Neujahr mit Abendmahl und anschliessendem Apéro. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrer Daniel Lippuner. Musik: Marina Zwimpfer, Oboe, und Alexander Seidel, Orgel, spielen perlende Barockmusik zum neuen Jahr.

Freitag, 5. Januar, 19:30 Uhr – Lektoren-Treffen. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Rahel Eggenberger & Alexander Seidel.

Dienstag, 2. Januar, 12:00 Uhr – Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft findet nicht statt. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin

Donnerstag, 4. Januar, 14:30 Uhr – Bewegung, Sport und Training findet nicht statt. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Einladung: Lektoren-Treffen

Jährlich bieten wir die Möglichkeit, neu in den Lektoren-Dienst einzusteigen oder Ihre Erfahrung zu vertiefen. Die Lektoren verkündigen die gute Nachricht, sie leisten einen wichtigen Beitrag im Gottesdienst. Bei Dreikönigskuchen und Punsch tauschen wir uns über unsere Erfahrungen aus, teilen miteinander Tipps und werden gerne die Planung fürs 2024 vorlegen. Datum: Freitag, 5. Januar, 19:30–20:45 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Anmeldefrist: Mittwoch, 3. Januar. Infos und Kontakt: E-Mail rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch, 043 888 01 19. Leitung: Rahel Eggenberger (Pfarrerin) und Alexander Seidel (Solist).

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember – 4. Adventssonntag/Heiliger Abend

- 1. Lesung 2Sam 7, 1–16
- 2. Lesung Röm 16, 25–27
- Evangelium Lk 1, 26–38

09:30 Hauptgottesdienst

15:00 Eucharistiefeier für Bewohner und Gäste
im Alterszentrum am Etzel

- 1. Lesung Jes 62, 1–5
- 2. Lesung Apg 13, 16–17.22–25
- Evangelium Mt 1, 18–25

16:30 Christmette (Eucharistiefeier) mit Kinderkrippenspiel, musikalisch gestaltet von Kindern,
Adeline Marty und Marcel Stössel

- 1. Lesung Jes 9, 1–6
- 2. Lesung Tit 2, 11–14
- Evangelium Lk 2, 1–14

22:00 feierliche Christmette in der Heiligen Nacht,
musikalisch umrahmt vom Kirchenchor

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- 1. Lesung Jes 52, 7–10
- 2. Lesung Hebr 1, 1–6
- Evangelium Joh 1, 1–18

09:30 Weihnachtsgottesdienst, musikalisch umrahmt von
Adeline Marty, Orgel, und Stefan Marty, Klarinette

Dienstag, 26. Dezember – hl. Stephanus

09:30 Hauptgottesdienst, anschliessend Weinsegnung

Freitag, 29. Dezember

- 08:30 Rosenkranzgebet
- 09:00 Werktagmesse

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

09:30 Gottesdienst zum Jahresabschluss,
musikalisch umrahmt vom Kirchenchor
1. Jahrzeit für:
Walter Ruoss, Pfäffikerstrasse 81/First
keine Abendmesse

Montag, 1. Januar – Neujahr/Hochfest der Muttergottes Maria

09:30 feierlicher Neujahrsgottesdienst

MITTEILUNGEN

Opfer

24./25./26./31. Dezember und 1. Januar: Kinderspital Bethlehem

Seit 70 Jahren dürfen die kranken Kinder in Bethlehem auf Unterstützung der Pfarreien in der Schweiz zählen. Nun ist Ihre Hilfe besonders nötig. Denn Kinder leiden sehr, wenn Krieg herrscht. Die Verantwortlichen haben umgehend Massnahmen ergriffen, um den Spitalbetrieb auch in diesen schwierigen Zeiten aufrechtzuerhalten. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Weihnachten



Fest der Liebe

zwischen Gott und den Menschen.
Die Liebe unseres Gottes,
die die Welt bewegt, trägt und erhält,
macht sich klein und verletzlich
und offenbart sich in einem hilflosen Kind.
Seine Liebe setzt einen neuen Anfang,
um die Welt, die sich von ihm entfernt hat,
wieder neu an sich zu binden.
Durch dieses Kind spricht Gott
sein Wort in die Welt,
seine Liebeserklärung an uns Menschen.
In und mit diesem Kind
lässt Gott sein Wort der Liebe
wachsen, reifen, Frucht tragen
und sich vermehren, bis heute.
Jahr für Jahr feiern wir
dieses Fest der Liebe in der Hoffnung,
dass die Liebe auch in uns
wachse, reife und Frucht trage.

© Gisela Baltes

Frohe und gesegnete Weihnachten!

«Licht teilen – Licht sein»

Unter diesem Motto ist am 3. Adventssonntag das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem in der Schweiz angekommen. Es will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «*Friede auf Erden den Menschen guten Willens*» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Die Friedenslichtkerze leuchtet nun auch in unserer Pfarrkirche, um von ihr das Licht weiterzugeben.

Sternsinger

Am Freitag, 5. Januar, besuchen die Sternsinger ab ca. 16:30 Uhr die Haushalte unserer Pfarrei. Das Motto der Sternsingeraktion 2024 ist «Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit». Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, melde sich bis zum 4. Januar bei Vroni Fleischmann, Tel. 076 594 98 09, oder per E-Mail v.fleischmann@bluewin.ch.

Krippenjubiläum

Zur Krippenjubiläumsfeier vom 6. Januar sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Ab 15:30 Uhr Dreikönigskuchen backen, Krone basteln und Krippengeschichten für Kinder im Pfarreizentrum. Ab 17:00 Uhr Krippenandacht in der Pfarrkirche, musikalisch umrahmt von der Akkordzithergruppe «Zürisee», mit anschliessendem Apéro und Dreikönigskuchenessen im Pfarreizentrum. Feiern Sie mit uns das 10-jährige Jubiläum.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarrefreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Holger Jünemann, Pfarrbeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch



Gottesdienste

Freitag, 22. Dezember

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 23. Dezember – 4. Adventssonntag

17:00 Beichtgelegenheit in Freienbach

17:30 Messfeier in Freienbach

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

14:30 ökum. Weihnachtsgottesdienst in der Pfarrmatte,
Bläsergruppe, Männerchor Pfäffikon am Etzel.

16:30 Eucharistiefeier mit Krippenspiel in Freienbach

21:30 Weihnachtsgottesdienst in Bäch, mit Karin
Schwitter (Oboe) und Mirjam Föllmi (Orgel)

23:00 Mitternachtsgottesdienst, Freienbach, Kirchenchor

Montag, 25. Dezember – Wir feiern die Geburt Jesu

09:15 Weihnachtsgottesdienst in Freienbach,
Choralamt mit der Schola Iubilata

11:00 Weihnachtsgottesdienst in Wilen, Choralgesänge

Dienstag, 26. Dezember – Fest hl. Stephanus

09:15 Festgottesdienst in Freienbach

Mittwoch, 27. Dezember

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 28. Dezember

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 29. Dezember

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 30. Dezember

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 31. Dezember – Heilige Familie – Jahresabschluss

09:15 Messfeier in Freienbach
Stiftsjahrzeit für Katharina Bachmann-Elsener

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria

16:30 Messfeier in Freienbach, anschl. Neujahrsapéro

MITTEILUNGEN

Kollekte

Von Samstag, 23. – Dienstag, 26. Dezember, nehmen wir die Kollekte für die Kinderhilfe Bethlehem auf. Herzlichen Dank!

Festliche Musik in der Mitternachtssmesse in der Pfarrkirche

Der Kirchenchor Freienbach singt in der Mitternachtssmesse Teile aus dem «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns und das «Christe redemptor» von Pater Basilius Breitenbach. Als Gesangssolisten wirken mit: Beatrice Haemig (Sopran), Jürg Peter (Tenor) und Rolf Bochsler (Bariton). Es musizieren Nastya Subrakova und Rustem Monasypov (Violin), Kathrin Degen (Viola), Simone Höfliger (Cello), Astrid Graterol (Kontrabass) und Mark Römer (Orgel). Die Leitung hat Susanne Brenner Scheiwiller. Dasselbe Programm wird am Montag, 1. Januar, um 16:30 Uhr in der Neujahrsmesse in der Pfarrkirche Freienbach erklingen.

Sternsinger besuchen Sie daheim



Es ist eine bewährte und verbreitete Tradition, dass am Dienstag, 6. Januar, zum Hochfest «Erscheinung des Herrn» die Sternsinger im Gottesdienst feierlich ausgesandt werden und die Menschen daheim besuchen. Am Samstag,

6. Januar, nach dem Gottesdienst, von 10:30 bis 12:30 Uhr, kommen die Sternsinger gerne zu Ihnen. Melden Sie sich bitte bis Dienstag, 2. Januar, 12:00 Uhr, beim Pfarramt Freienbach unter Tel. 055 410 14 18 oder E-Mail: pfarramt.freienbach@swissonline.ch, um den Besuch vorzumerken.

Rorate



Im Advent bereiten wir uns voller Hoffnung und Erwartung auf das Fest von Weihnachten vor. Die Rorate-Gottesdienste am frühen Morgen waren jeweils sehr stimmungsvoll und wollten unsere Herzen berühren und öffnen für Gottes Gegenwart. Viele Kinder und Erwachsene feierten die Rorate-Gottesdienste in Wilen, Freienbach und Bäch zum Thema Post für Gott. «Ich habe Post für Gott, jeden Tag da hab ich Post für Gott, am besten schick ich sie ihm gleich sofort, denn ich habe Post für Gott!» so singen viele Kinder im Lied von Kurt Mikula. Und weiter geht es: «Dazu brauchst du kein Handy und auch kein Telefon, nur ein offnes Herz, das spricht, ja, das brauchst du schon.» Da gibt es also jede Menge Post, also Gebete und Gedanken, die verschickt werden soll. Und ein offenes, sprechendes Herz ist gefragt. Und das nicht nur jetzt im Advent... Eine besinnliche Zeit!

Katharina Fehner, Pastorale Mitarbeiterin

Sekretariatsöffnungszeiten über die Festtage:

Sonntag/Montag/Dienstag, 24./25./26. Dezember, geschlossen.

Mittwoch, 27., bis Freitag, 29. Dezember und Dienstag, 2., bis Freitag, 5. Januar, von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

MITTEILUNGEN

Kollekte

Kinderhilfe Bethlehem – An den Weihnachtstagen nehmen wir die Kollekte auf für Kinderhilfe Bethlehem. Dank Ihrer Unterstützung mit der Weihnachtsskollekte ist das Kinderspital in Bethlehem seit 70 Jahren stetig gewachsen. Danke für Ihre Unterstützung.

Rückblick Rorategottesdienst

Rorate – Das Licht feiern

Licht, das wärmt und leuchtet. Fröhlich durften wir diese ruhigen Gottesdienste feiern. Die Kirche wurde nur von Kerzen beleuchtet. Symbolisch wartet die Gemeinde in der dunklen Kirche auf das Kommen des Lichts, auf Christus.

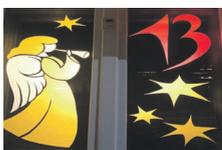


Bild Thomas Knobel, Sigrist

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr ist das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Pfäffikon in die Kirche St. Meinrad gekommen. Für Fr. 8.– können Sie eine Kerze erwerben und am Friedenslicht hier gleich anzünden. Nehmen Sie diesen symbolischen Frieden mit nach Hause und mit in Ihre Herzen. Und geben Sie Frieden weiter – an Weihnachten und auch danach.

Der leuchtende Adventskalender von Pfäffikon



Jeden Abend bis 24. Dezember leuchtet in der Zeit von 17:30 bis 21 Uhr ein Adventsfenster mehr, so dass an Heiligabend alle 24 Fenster erstrahlen. Die Fenster sind bis zum 31. Dezember beleuchtet. Einige Gestalterinnen und Gestalter

laden bei der Erleuchtung ihres Fensters zu einem gemütlichen Beisammensein ein (*). Doch die schönsten Fenster sind wirkungslos, wenn sie nicht bestaunt werden. Werden Sie Teil der weihnachtlichen Vorfriede und geniessen Sie die leuchtenden Kunstwerke! Der Standortplan mit allen Adventsfenstern kann auf der Homepage der Frauengemeinschaft heruntergeladen werden.

- Fr 22. * Familie Bucher (18:30–19:30 Uhr), Sonnenhof 7
mit dem Zwölferchörl
Sa 23. Familie Kovacevic, Hofacker 4
So 24. Krippe in der Kirche St. Meinrad

Liebe Pfarreiangehörige
Von Herzen wünschen wir Ihnen gesegnete
Weihnachtstage und ein glückliches
und gesundes neues Jahr.
Ihr Seelsorgeteam Freienbach und Pfäffikon

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. Dezember

18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

10:00 bis 11:00 Beichtgelegenheit
16:30 Eucharistiefeier mit Krippenspiel
20:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
23:00 Festgottesdienst in der Heiligen Nacht
mit Kirchenchor (Kempter Pastoralmesse in G)

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier mit Orgel und Trompete

Dienstag, 26. Dezember – Stefanstag

10:30 Eucharistiefeier, umrahmt von Bläsern

Mittwoch, 27. Dezember

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 28. Dezember

09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Dezember

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Dezember – Fest der Heiligen Familie

10:30 Eucharistiefeier, Posaunenklänge von Marlies Bruhin

Montag, 1. Januar 2024 – NEUJAHR

Hochfest der Gottesmutter Maria
10:30 Festgottesdienst zum Jahresbeginn
mit Querflöte, K. Egli

Dienstag, 2. Januar

09:00 keine Eucharistiefeier

Hurden:

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

10:30 Eucharistiefeier Heim St. Antonius
17:00 Wortgottesdienst, Kapelle Hurden



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch

Vormittag 08:30–11:30 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

Vormittag 08:30–11:30 Uhr

Nachmittag 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

4. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Kinderspital Bethlehem

SAMSTAG, 23. Dezember

Schindellegi

10:00 Beerdigung *Josef Horat, Alterszentrum am Etzel, Feusisberg*

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier

SONNTAG, 24. Dezember – 4. Advent

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

10:00 bis 11:00 Friedenslicht z. Abholen

Wollerau

Keine Eucharistiefeier um 10:30 Uhr

SONNTAG, 24. Dezember – Heiligabend

Schindellegi

17:00 Wortgottesdienst, Krippenspiel der Primarschule Schindellegi, begleitet durch «Ad-hoc-Chor», Friedenslicht zum Abholen

21:00 Eucharistiefeier, Mitternachtsmesse mit Sebastian Kälin, Horn, Friedenslicht zum Abholen

Wollerau

17:00 Wortgottesdienst, Krippenspiel der Primarschule Wollerau, Friedenslicht zum Abholen

22:15 musikalische Einstimmung durch Ruth Müri, Cello

22:30 Eucharistiefeier, Mitternachtsmesse mit Ruth Müri, Cello

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

MONTAG, 25. Dezember

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier, Festgottesdienst, mit Silvia Solari, Violine

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier, Festgottesdienst, Chor «Singen im Gottesdienst»

DIENSTAG, 26. Dezember – Stephanstag

Schindellegi

Keine Eucharistiefeier um 09:00 Uhr

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für *Max Anton und Claudia Höfter-Götz*

MITTWOCH, 27. Dezember

18:00 Wollerau

Rosenkranz «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 28. Dezember

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier

FREITAG, 29. Dezember

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier

HEILIGE FAMILIE

Sonntagskollekte: für «unschuldige Kinder», Hilfe für bedürftige Kinder

SAMSTAG, 30. Dezember

Keine Eucharistiefeier 17:30 Uhr in Wollerau

SONNTAG, 31. Dezember

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier

NEUJAHR

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

MONTAG, 1. Januar

Neujahrskollekte: für «unschuldige Kinder», Hilfe für bedürftige Kinder

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier zum neuen Jahr

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier zum neuen Jahr
musikalisch mit P. & M. Stocker, Drehorgel

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Kinderspital Bethlehem

Ihre Spende unterstützt mittellose Familien in Bethlehem und in der gesamten Region. Sie ermöglicht, dass die Kinder gesund aufwachsen sowie professionelle medizinische Behandlung und liebevolle Pflege erhalten. Herzlichen Dank für Ihre sehr geschätzte Spende.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

4. Adventssonntag im Jahreskreis / Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum 4. Adventssonntag im Jahreskreis im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: 2 Sam 7, 1–5.8b–12.14a.16

Zweite Lesung NT: Römer 16, 25–27

Evangelium: Lukas 1, 26–38

Friedenslicht Schweiz

Das Friedenslicht kann am Sonntag, 24. Dezember, zwischen 10:00 und 11:00 Uhr in der Kirche St. Anna, Schindellegi, sowie in Schindellegi und Wollerau jeweils nach dem Krippenspiel und nach allen Weihnachtsgottesdiensten in den Kirchen abgeholt werden. Ab dem 24. Dezember können die Friedenslichtkerzen wie gewohnt nach den Gottesdiensten bezogen werden.



Wechsel in der Scharleitung der JuBla Schindellegi-Feusisberg



Die beiden Scharleitenden Pirmin Suter (Scharleiter seit 2016) und Michaela Fässler (Scharleiterin seit 2018) haben zusammen die JuBla Schindellegi-Feusisberg in den letzten Jahren äusserst umsichtig und erfolgreich geleitet. Wir danken ihnen herzlich für ihr riesiges, ehrenamt-

liches und wertvolles Engagement! Auf das Jahr 2024 übernehmen dankenswerterweise Eliane Elsener und Anja Beeler die Scharleitung. Zusammen mit dem ganzen Leitungsteam werden die beiden jungen Frauen auch in den nächsten Jahren vielen Kindern und Jugendlichen unvergessliche JuBla-Momente ermöglichen. Die symbolische Übergabe findet anlässlich des JuBla-Brunchs am Sonntag, 4. Februar, statt.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

Öffnungszeiten Sekretariat Weihnachten / Neujahr

Geschlossen: Mittwoch, 27. Dezember – Dienstag, 2. Januar

Geöffnet: Mittwoch, 3. Januar – Freitag, 5. Januar, 08:30–11:30 Uhr

Bei dringenden Anliegen (Beerdigung, Krankensalbung) Tel. 079 920 27 65 oder E-Mail: sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch

VEREINE / GRUPPEN

Winterplausch Frauengemeinschaft Schindellegi

Freitag, 12. Januar, 16:30 Uhr

Wir treffen uns bei der Kirche in Schindellegi und besuchen die Ammler Krippe in der Galluskirche in Amden. Nach dem Bestaunen einer der schönsten Krippen freuen wir uns beim Fondueplausch auf ein gemütliches Beisammensein. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anni Reichmuth (079 573 64 65) freut sich auf zahlreiche Anmeldungen bis am 8. Januar.

VORANZEIGEN

Aktion Sternsingen



AKTION
STERNSINGEN
20 * C + M + B + 24

Am Freitag, dem 5. Januar, um 16:00 Uhr wird die Aussendung der Sternsinger in der Kirche St. Anna in Schindellegi gefeiert. Sie werden am 5. Januar bis ca. 20:00 Uhr in den verschiedenen Quartieren in Schindellegi unterwegs sein.

Impuls zum Sonntag

*Möge das Licht der Heiligen Nacht deinen Weg erleuchten,
was auch kommt – du darfst getrost und zuversichtlich sein.*

*Möge die Fürsorge Gottes dich begleiten, wo du auch hingehst –
dein Leben soll unter einem guten Stern stehen.*

*Möge Jesus Christus dir zur Seite stehen und dich segnen,
nicht nur an Weihnachten, sondern an jedem neuen Tag.*

Bernhard Matzel

Das Kind in der Krippe fehlt!

KRIPPEN-MEDITATION

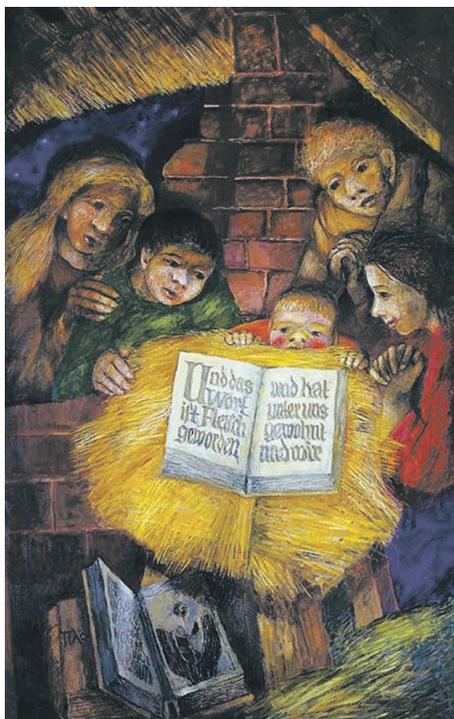
«Und das Wort ist Fleisch geworden»

Auf den ersten Blick erkennen wir eine uns vertraute Weihnachtsdarstellung von Bethlehem mit einer Krippe mit Stroh und Heu und leuchtenden Sternen am Himmel und Personen, die staunend in den Mittelpunkt des Bildes blicken, wo die Krippe steht.

Doch der Maler hat die gewohnte Weihnachtserzählung aus dem Lukasevangelium mit dem Beginn des Johannesevangeliums verwoben:

Das Kind in der Krippe fehlt!

Dennoch richtet sich automatisch der Blick auf den Mittelpunkt des Bildes, auf das helle strahlende Buch, das aufgeschlagen in der Krippe liegt. Es ist die Heilige Schrift mit dem Anfang des Johannesevangeliums: «Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt...»



Krippenbild des Malers und Priesters Sieger Köder (1925–2015)

Das Wort Gottes ist Fleisch geworden.
Sein Wort ist die Liebe,
seine bedingungslose Liebe zu uns
Menschen, zu jedem Menschen.
Dir und mir spricht er diese
Liebeserklärung zu!

An Weihnachten hat diese Liebe Gottes Hand und Fuss bekommen:
In Jesus wurde seine Liebe spürbar – in Worten und Taten.
Diese Liebe ist unbegreiflich, ist ein Geschenk, vor dem wir nur staunend und dankbar stehen können – wie die Menschen um das Bild:
Ohne Worte stehen sie da, das Wunder zu bestaunen, die Worte der Liebe, die Leben schenken.
Es ist, als begegne ihnen Christus selbst in dieser Schrift.

Das Buch ist aufgeschlagen und zeigt in unsere Richtung.
«Und wir...» ist am Buchrand rechts unten noch darauf zu lesen.

«Und wir...»: Lassen wir uns einladen, die Heilige Schrift immer wieder aufzuschlagen, denn Weihnachten, SEIN Wort, ereignet sich immer. Lassen wir uns ansprechen durch die vielen Worte und Taten der Liebe Gottes, die wir darin entdecken können.

(nach Claudia Schäble, Eichstätt)

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Manchmal verstehen die Menschen deinen Weg nicht.
Müssen sie auch nicht.
Es ist nicht ihrer! »

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember

10:00 Weihnachtsgottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Jonathan Friess
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Mittwoch, 27. Dezember

19:00 Gebetsabend

Sonntag, 31. Dezember

17:30 Abendgottesdienst mit gemeinsamem Bibellesen und Spielen danach vor Ort
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Montag bis Samstag, 1. – 6. Januar

Winterferien

Herzlich willkommen!

Wir würden uns freuen, Sie nach dem Gottesdienst zu einem Kaffee einzuladen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoefe.ch